



AKTUELL

2013 / 1.Quartal

Wright Place Glattpark, Opfikon

Zwischen Thurgauerstrasse, Boulevard Lilienthal, Wright-Strasse und Blériot-Allee gelegen, entsteht das Wright Place als attraktiver Auftakt des neuen Stadtteils ‚Glattpark‘. Aus der 12'000m² grossen Bauparzelle werden bis 60'000m³ Aushub abgeführt. Das Untergeschoss weist zwei Ebenen auf. Als Baugrubensicherung wurden Spundwände, Spritzbeton, vorgespannte Litzenanker und Vernagelungen angewandt. Das komplette Gebäude wird auf über 250 Grossbohrpfählen fundiert. Eine besondere Herausforderung lag in der Wasserhaltung, da in den tiefer gelegenen Seeablagerungen ein gespannter Grundwasserträger vorhanden ist.



3D-Laserscanning

In Buchs SG weicht ein Altbau einem Mehrfamilienhaus-Neubau. Im Auftrag der Bauherrschaft wurde die gesamte Parzelle inklusive der angrenzenden Bereiche mittels Laserscanning aufgenommen.

Richtiareal Wallisellen, Baufelder 4 und 5

Die Überbauung Richti in Wallisellen wird gemäss einem Überbauungsplan in 7 Baufelder unterteilt. Es entstehen sechs fünfgeschossige Blockrandbauten mit Gewerberäumen, Wohnungen und Dienstleistungsbereichen. Die fünfgeschossigen Gebäude werden mehrheitlich dem Wohnen dienen (total 189 Wohnungen), in den Erdgeschossen auch der gewerblichen Nutzung (total 9'000m²). Derzeit befinden sich die Baufelder 4 und 5 in der Rohbauphase. In beiden Baufeldern werden für die Tragstruktur jeweils je ca. 1'500 Tonnen Bewehrungsstahl und ca. 16'000 m³ Beton verbaut.





AKTUELL

2013 / 2.Quartal



Hotel Kameha Grand, Glattpark Opfikon

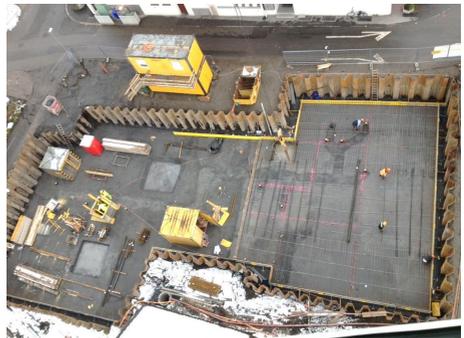
Zwischen Thurgauerstrasse, Dufauxstrasse, Chavezallee und Boulevard Lilienthal entsteht direkt an der Thurgauerstrasse das 5-Sterne-Hotel 'Kameha Grand'. Es gehört zur Überbauung des neuen Stadtteils Glattpark in Opfikon und strebt die Mitgliedschaft in „The Leading Hotels of the World“ an.

Aus der ca. 5'500m² grossen Bauparzelle werden bis zu 30'000m³ Aushub abgeführt. Das Untergeschoss weist zwei Ebenen auf. Als Baugrubensicherung werden mit vorgespannten Litzenankern rückverankerte Spundwände, Nagelwände mit vorgespannten Ankern, Spriessplatten und Böschungssicherungen mit Geröllbeton verwendet. Das Gebäude wird auf über 138 Grossbohrpfählen d=900mm fundiert. Im Innenhof des Gebäudekomplexes werden die Pfähle planmässig auf Zug beansprucht. Wegen der notwendigen Rückverankerung binden die Pfähle bis zu 10m in den anstehenden Fels ein.



MFH-Neubau Kirchgasse, Buchs SG

An der Kirchgasse in Buchs entsteht ein vier-geschossiges Mehrfamilienhaus mit 15 Mietwohnungen. Der Neubau liegt am Rande des Werdenbergersees mit Blick auf das Schloss Werdenberg. Die engen Platzverhältnisse und der schwierige Baugrund stellen hohe Anforderungen an die Planung und die Bauausführung. Die Baugrubensicherung musste mittels Spundwänden erstellt werden, da die Tiefgarage im Grundwasser liegt.





AKTUELL

2013 / 3.Quartal

Produktions- und Verwaltungsgebäude Paul Forrer AG, Bergdietikon

Im Industriegebiet von Bergdietikon entsteht ein neuer Betriebsstandort für die Firma Paul Forrer AG. Das Projekt umfasst eine Lagerhalle mit einer Gesamtfläche von rund 1'700m² sowie ein dreistöckiges Büro- und Verwaltungsgebäude. Auf Grund des schlecht tragfähigen Baugrundes wird das Gebäude mittels rund 300 Injektionsrammpfählen fundiert. Der Bürotrakt wird als Stahlbeton- und die Produktionshalle als Stahlkonstruktion mit Spannweiten bis 23m ausgeführt. Materialverbrauch für die Tragstruktur: Beton: ca. 3'300m³, Bewehrung: ca. 340t, Baustahl: 170t



Neubau Lehner Akustik, Maienfeld

Der Geschäftshaus-Neubau für die Lehner Akustik entsteht in Maienfeld. Das Gebäude weist ein Untergeschoss, sowie ein Erd- und zwei Obergeschosse auf. Die Tragstruktur wird hauptsächlich aus Ortbeton und vorgefertigten Bauteilen gebildet. Die Fundation erfolgte im sehr tragfähigen Rheinschotter.

Verbindungsstrasse Pfäfers - Valens

Die Verbindungsstrasse Pfäfers-Valens mit einer Gesamtlänge von 1'400m führt durch topographisch schwieriges Gebiet. Die verschiedenen Kunstbauten wie die Brücke Valur (70m), Lehnbauwerke von ca. 300m und Stützmauern von 180m Länge, stellen hohe Anforderungen an alle Beteiligten. Bei diesem anspruchsvollen Bauwerk obliegt uns die örtliche Bauleitung.



Neuer Geschäftsführer im Büro Mels

Per 1. Juli hat Dominic Walser die Geschäftsführung vom Büro Mels übernommen. Gleichzeitig hält er Einsitz in der Geschäftsleitung der wlw Bauingenieure AG.





AKTUELL

2013 / 4.Quartal

RhB, Doppelspurausbau Klosters Dorf - Klosters Platz

Zwischen Klosters Dorf und Klosters Platz wird 2014 mit dem Bau der Doppelspur begonnen. Die beiden Kunstbauten auf diesem Abschnitt werden bereits 2013 erstellt, damit das Trasse problemlos gebaut werden kann. Zum einen wird die Brücke über den Talbach neu erstellt. Zum anderen wird im Bereich des bestehenden Hofweges eine neue Unterführung erstellt, um den Zugang zu den talseitigen Parzellen gewährleisten zu können. Beide Bauwerke werden als Rahmentragwerke in Ort beton erstellt. Während dem Bau der beiden Objekte bleibt der Betrieb der RhB erhalten. Dadurch sind jeweils Hilfsbrücken, welche auf Pfählen fundiert werden, erforderlich. Die Baugruben müssen umfangreich mit Erdnägeln gesichert werden.



Einstellhallen NSNW AG, Schafisheim

Direkt an der Autobahn in Schafisheim entstehen zwei neue Einstellhallen für die Winterdienstfahrzeuge der NSNW AG, welche im Auftrag des ASTRA für betriebsbereite Nationalstrassen sorgt. Die beiden Hallen haben insgesamt eine Grundfläche von rund 2'800m² und sind flach fundiert. Der Stahlbau weist Spannweiten bis 22m auf. Insgesamt wurden rund 1'000m³ Beton, 100t Bewehrung und 170t Baustahl verbaut.



"Wright Place" Glattpark, Opfikon

Glattpark hat sich dank seiner hervorragenden städtebaulichen Konzeption und seiner Nutzungsvielfalt in den letzten Jahren zu einem der attraktivsten und dynamischsten Standorte im Grossraum Zürich entwickelt. Die Lage in Glattpark bietet mit ihrer verkehrstechnisch optimalen Anbindung und der Nähe zum Zentrum von Zürich sowie dem Flughafen grösst mögliche Flexibilität. Verbaut werden für das Baufeld "Wright Place" ca. 3'000t Bewehrung und 30'000m³ Beton.